

MTU 16.11.2021

Fahrradparkhaus Schillerviertel  
Vorstellung der Umplanung

## Historie

1. Erstellung einer Machbarkeitsstudie im Jahr 2018  
Basis: Fahrradparkhaus als Aufstockung über dem bestehenden öffentlichen Parkdeck
2. Der Ausschuss für Bauen, Technik und Umwelt (BTU) der Stadt Ludwigsburg, hat in seiner Sitzung am 11.04.2019 mit der Beschlussvorlage (VORL.NR. 112/19, s. Anlage) den Bau des Fahrradparkhauses beschlossen. Die Beschlussfassung im Gemeinderat der Stadt Ludwigsburg erfolgte am 15.05.2019
3. Beauftragung des Architekturbüros für die Planung im Juli 2019
4. Einreichung der Baugenehmigung als Aufstockung Anfang November 2020

## Entwicklung

### Zeitliche Schiene

1. Einsprüche durch Angrenzer
2. Schwierige Verhandlungen mit dem westlichen Grundstücksnachbarn zur Eintragung einer Baulast für die geplante südliche Rampe
3. Dadurch zeitliche Verzögerungen im Baugenehmigungsverfahren

### Finanzielle Schiene

1. Die im Zuge des Planungsprozesses im 1. HJ 2021 vorgenommene Kostenberechnung hat ergeben, die die Kostenschätzung aus dem Jahr 2020 um über 80 % überschritten wurde. Hauptkostentreiber war die notwendige statische Ertüchtigung des Bestandsbauwerks für die Aufstockung.

⇒ Die SWLB hat sich aufgrund der Kostenentwicklung für eine alternative Planung entschieden

⇒ Der Aufsichtsrat wurde am 13. Juli 2021 informiert, gleichzeitig mit Vorstellung des alternativen Lösungsvorschlags

## Umplanung

- Verzicht auf die Aufstockung
  - Das Fahrradparkhaus wird auf der bisherigen Ebene für das öffentliche PKW-Parken erstellt
  - Entfall der 59 öffentlichen PKW-Stellplätze; diese werden in den Parkhäusern Bahnhof und MHP-Arena aufgefangen
- Hauptzufahrt zum Fahrradparkhaus über die bisherige PKW-Rampe
- Kurzwegige Anbindung an den Bahnhof über eine Treppenrampe am südlichen Bereich – vorbehaltlich der Einigung mit den westlichen Grundstücksnachbarn über die Dienstbarkeit für die Nutzung des Grundstücks
- Die Funktionalitäten des Fahrradparkhauses aus der Ursprungsplanung werden nicht geändert
- Städtebaufördermittel können weiterhin verwendet werden
- Weitere Fördermöglichkeiten werden noch eruiert

⇒ Zustimmung des Aufsichtsrats der SWLB für die entsprechenden Baumaßnahmen liegt vor

## Dienstleistungsumfang Radstation

- Ca. 700 Stellplätze mit Doppelstockparkern
- 16 Wert-Rad-Schließfächer (Fahrradboxen)
- Schließfächer mit Ladefunktion für z.B. Helme, Regenkleidung und Akkus von Pedelecs
- Mehrstufiges System der Zugangssicherung
- Automatischer Kundenzugang 24/7, zusätzlicher Zugang während der Servicezeiten.

## Kosten, Zeitschiene

### Kostenentwicklung Fahrradparkhaus

Machbarkeitsstudie	ca. EURO 2,2 Mio.
Kostenberechnung für Ursprungsvariante	ca. EURO 4,0 Mio.
Kostenberechnung für Umplanungs-Variante, inkl. südlicher Zugangsrampe	ca. EURO 2,4 Mio.

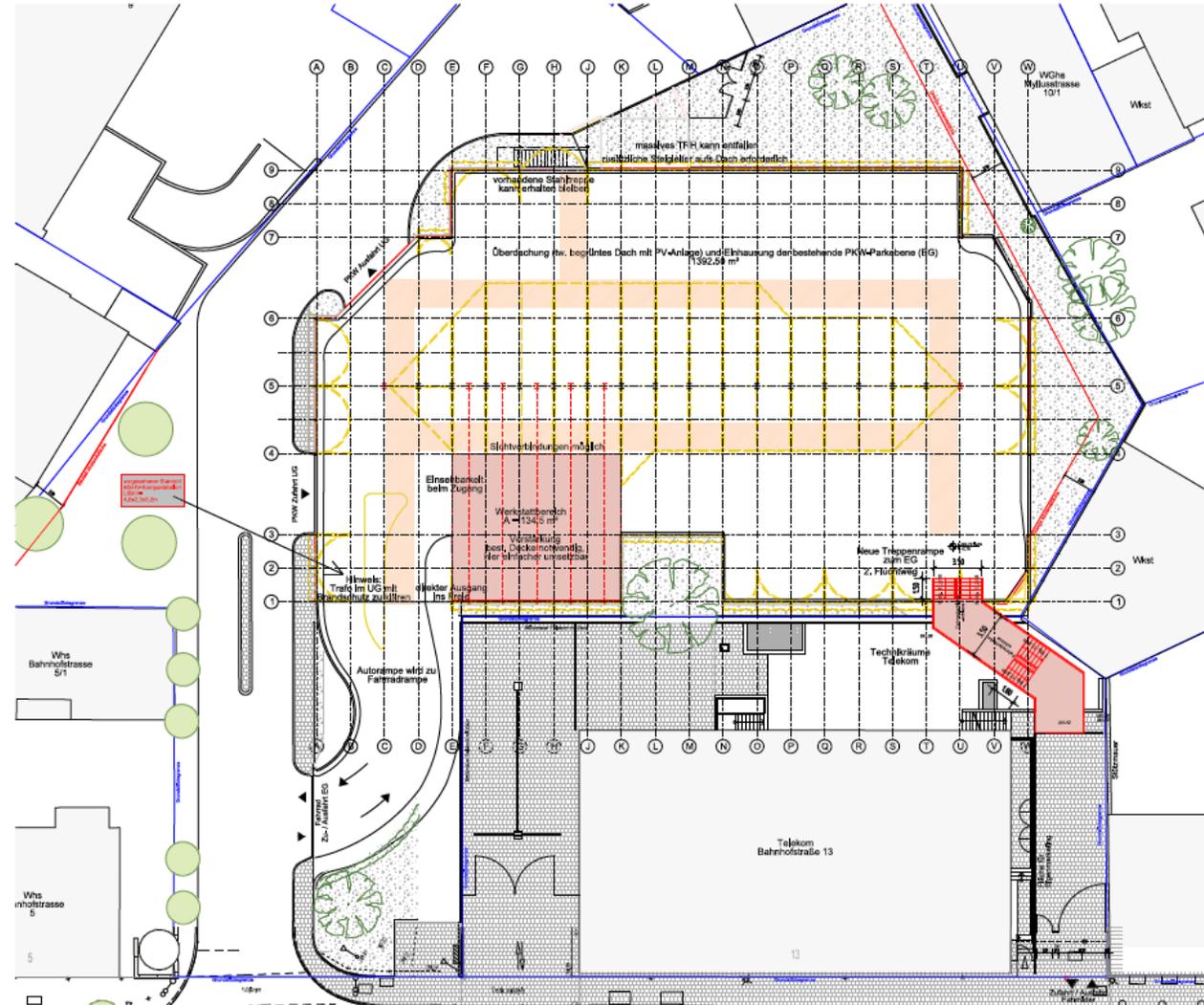
### Zeitschiene

Einreichung Baugesuch	1. Quartal 2022
Bauzeit, Baubeginn nach Erteilung der Baugenehmigung	ca. 15 Monate

# ANLAGE 1

GRUNDRISS  
ERDGESCHOSS  
MIT ZUGANG ÜBER  
DAS WESTLICHE  
NACHBARGRUNDSTÜCK

Vorentwurf Grundriss Erdgeschoss MIT Zugang über Telekomgelände M 1:200



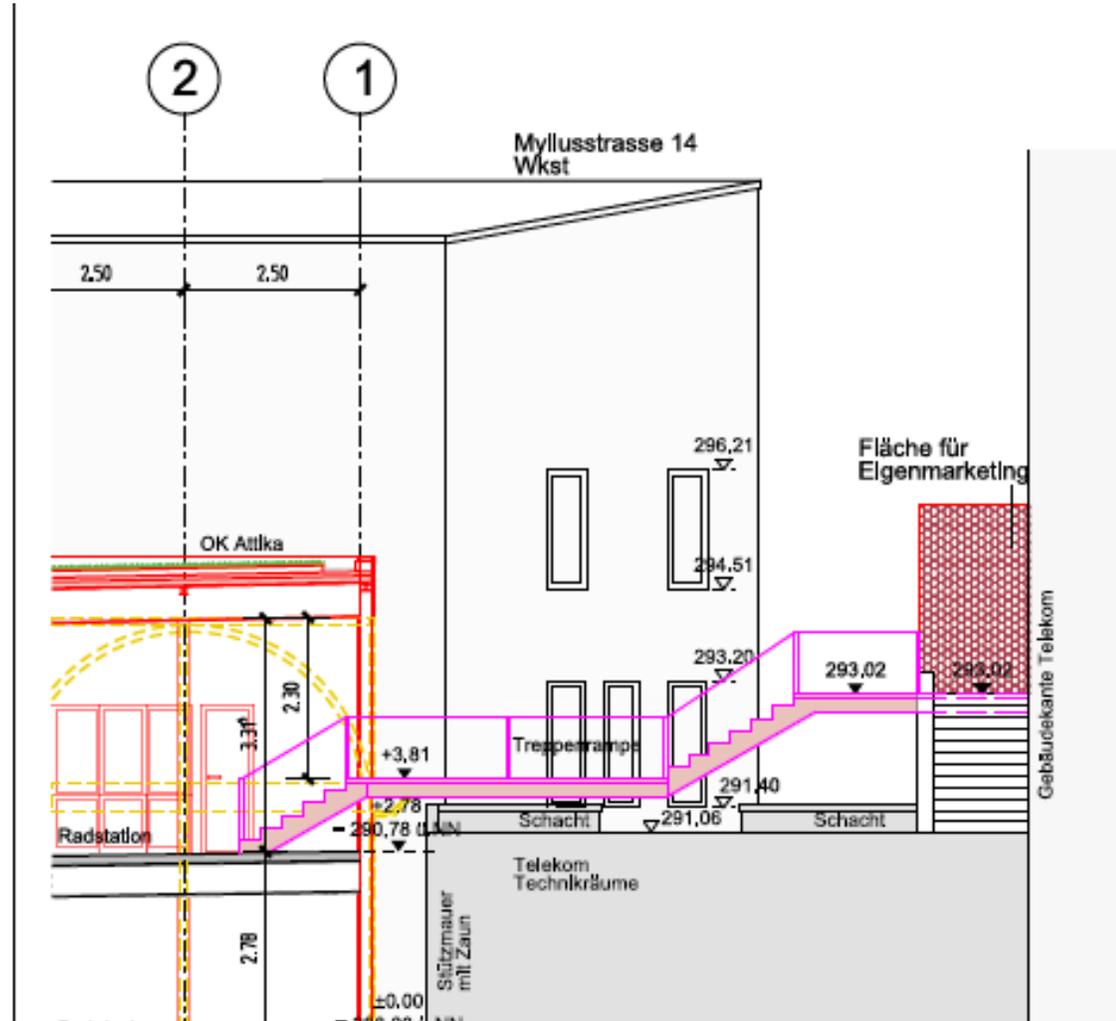
- Legende:
- Bestand
  - Abbruch
  - Neubau

<b>KUHN   DECKER</b> INTERIERE UND ARCHITEKTEN	
Gezeichnet: SA	20-03-2021
Geprüft: MA/BA	10-03-2021
Radstation Schillerdeek, Umbau EG zur Radstation Grundriss Erdgeschoss mit Zugang über Telekomgelände	
Projekt: K12042/21/0	
<b>E21</b>	



# ANLAGE 2

SCHNITT NEUE  
TREPPENRAMPE



zur Radstation Telekomgelände)	Gezeichnet: SA	KU INGET
	Auftrags-Nr.: 20-037	
	Gefertigt: 29.07.2021	
	Maßstab: 1:100	

# ANLAGE 3

BESTEHENDE  
ÖRTLICHE SITUATION  
DES RÜCKWÄRTIGEN  
BEREICHS DES  
WESTLICHEN  
NACHBARGRUNDSTÜCKS



# ANLAGE 4

ÜBERSICHT ÜBER  
DEN ZUGANG /  
FAHRRADZUFAHRT



**#IMMERANEURERSEITE**